

Baudenkmäler

- D-4-71-191-7** **Am Anger 3.** Ehem. herrschaftliches Anwesen; zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach, 1709/10 (dendro.dat.), 1821/22 (dendro.dat.) gen Osten erweitert und Dach erneuert; Remise mit Holzlege, zum Hof zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Frackdach, Südwestecke abgerundet, 1830/31 (dendro.dat.); Hofeinfahrt, verputzte Ziegelmauer mit zwei Torpfeilern mit pyramidalen Abdeckungen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-1** **Bamberger Straße 2.** Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariae, viergeschossiger Chorturm mit gerippter Zwiebelhaube und eingezogener Chor, 1746/47 von Joh. Christian Schindler der alten Pfarrkirche; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-18** **Dorfstraße 4.** Ehem. Wirtschaftshof des Klosters Michaelsberg, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, gehobene Fenstergewände, Obergeschoss Fachwerk, eingeschossiger Anbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-19** **Dorfstraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Obergeschoss Fachwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-20** **Frensdorfer Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiges, giebelständiges Satteldachhaus, Fachwerk verputzt, 18./Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-28** **Frensdorfer Straße 4; Frensdorfer Straße 4 a.** Bauernhof; zweigeschossiges, giebelständiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Sandsteingliederung, frühes 19. Jh.; Nebengebäude, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-21** **Frensdorfer Straße 5; Frensdorfer Straße 5 a; Nähe Frensdorfer Straße.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, 18./Mitte 19. Jh.; Fachwerkstadel mit Satteldach und Walm, 18. Jh.; Stall, massiv und Fachwerk, Satteldach.
nachqualifiziert

- D-4-71-191-2** **Hartlandener Straße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, traufständig, massiv und verputzt, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-24** **Hochleite.** Chaussee, Teilstück der Trasse Würzburg-Bamberg, von Bäumen gesäumt, 1766; westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-11** **Höfener Hauptstraße 25 a.** Filialkirche Mariae Himmelfahrt, Saalbau, eingezogener Chor halbrund geschlossen, Sakristeianbau, Satteldach mit Dachreiter, neubarock/neuromanisch, 1888, erweitert 1955; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-12** **Höfener Hauptstraße 27.** Gasthaus, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-13** **Höfener Hauptstraße 32.** Stadel, Fachwerk, Satteldach mit Fledermausgauben, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-27** **In Dellern.** Kruzifix, Sandstein, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-15** **In Knottenhof; Knottenhof 2.** Zwei Scheunen der mutmaßlichen ehem. herrschaftlichen Ökonomie der alten Burg, lang gestreckter, verputzter Satteldachbau mit drei Toren und Aufzugsgauben, wohl Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-22** **Kapellenstraße 1.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-14** **Kühruhweg 2.** Schloss Seehaus, Fachwerk, verputzt, im Kern 2. Hälfte 18. Jh. unter Verwendung älterer Teile, villenartig umgebaut 1903.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-25** **Mittelberg.** Flurkreuz, "Der alte Berg", Holz, mit reicher Blechverdachung, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-3** **Mühlendorfer Straße 4 a.** Ehem. Gutshof, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, massiv und verputzt, Mitte 18. Jh.; zugehörig Freitreppe, nach 1945; Stadelremise, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt, mit Korbbogentor und querovalen Öffnungen.
nachqualifiziert

- D-4-71-191-4** **Mühlendorfer Straße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Putzfassade mit geohrten Fensterrahmen, Ecklisenen und Geschossgesims, 1803/05 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-4-71-191-8** **Mutzershof 3.** Bauernhaus, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, massiv und verputzt, Pilastergliederung im Obergeschoss, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-16** **Nähe Auenweg.** Kreuzigungsgruppe, Gefallenendenkmal, Sandstein, 1921; östlicher Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-17** **Nähe Dorfstraße.** Kath. Kapelle Schmerzhafte Muttergottes, Saalbau, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, Sakristeianbau, Satteldach, Giebelreiter mit Zwiebelhaube, neubarock, 1909; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-6** **Nähe Hartlandener Straße.** Sog. Siebenschläferkapelle, massiver Satteldachbau, verputzt, gequaderte Ecklisenen, dreiseitig geschlossen; bez. 1696, von Bonaventura Rauscher, renoviert 1892; mit Ausstattung; 500 m südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-10** **Neureuth.** Kreuzstein, sog. Schwedenkreuz, Sandstein, wohl spätmittelalterlich; am Weg von Dellerhof nach Grasmannsdorf, Flurabteilung Neureuth.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-9** **Ringstraße 24.** Kath. Kapelle Freudenreiche Muttergottes, massiv und verputzt, dreiseitig geschlossen, Sakristeianbau, Satteldach mit Giebelreiter, neubarock, bez. 1906; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-23** **Rohrwiesen.** Heiligenhäuschen, Giebelbedachung mit Ziegeln, mit Wies-Heiland, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-191-5** **Schloßplatz 3.** Ehem. Böttinger'sches Landhaus, eingeschossiger, unterkellertes Walmdachbau, massiv und verputzt, Fenster mit Brüstungsfeldern, Freitreppe, 1723-27, wohl von Johann Dientzenhofer, im Inneren z.T. verändert; Einfriedung, um 1725; zugehörig großer terrasserter Garten mit Resten der barockzeitlichen Gartenstrukturen, Mitte und 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-71-191-26 **Würzburger Straße 3.** Kruzifix, Holz, mit reicher Blechverdachung, um 1900.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Bodendenkmäler

- D-4-6130-0048** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0001** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0017** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0018** Mittelalterliche Vorgängerbauten und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariae von Stegaurach mit ehem. Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0019** Mittelalterliche oder neuzeitliche Brücke.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0020** Wallanlage des frühen Mittelalters mit obertägig erhaltenen Teilstücken des Ringwalls und des Außengrabens.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1071** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Siebenschläferkapelle in Stegaurach mit hölzernem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1075** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt von Höfen mit frühneuzeitlicher Kapelle als Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1076** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses "Seehaus" mit vermutlich spätmittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9